

Opfer des Ausverkaufs

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 6

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-490025>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



„Wie alt sind Si?“
 „Feufvierzgi.“
 „Und wie lang händ Si an Ierer früenere Schtell gschafft?“
 „Vierzg Jaar.“
 „???“
 „Wüssezi d Überschtunde iigrächnet.“

Opfer des Ausverkaufs

«Was machsch au für es Gsicht, feelt Dir öppis?»

«Ja weisch, d Schue trucked mi scham- par. Ich has im Usverchauf kauft, si passed mer zwar nöd, aber defür sinds billig gsy, säg der, verrückt billig! bi

Tuci sproc, scveri sproc

I ca gut tuc reda und au scriba, aber vurcli gut ferstò is sver. Im vinter immer i mus elfa aiza diai. Denn frogi mini frau: Cola ola? Immer saizi: ols ols. Und ic immer maca lez. Ven i bringa ols, si sait, si et vele mir sega: ols, ols, di cola. Und ven i bringa cola, si sait, si et vele sega i mus ola ols und nit cola. C

Religion

Franz, ein rückversetzter Achtklähler, besucht den Präparandenunterricht. Deshalb kommt er eine Stunde später in die Schule. «Warum kommst du erst jetzt?» fragt der Lehrer. «I gang jetzt halt in Propagandaunterricht.» O

Krieg der Liebe!

Die tschechoslowakischen Behörden haben sich bei den militärischen Kommandostellen beschwert, daß fast alle Briefe der tschechischen Soldaten Liebesbriefe seien. Mondscheinseufzer und Liebesgestammel seien ebenso dumm wie eines guten kommunistischen Soldaten unwürdig. Die Soldatenbriefe werden künftig auch diesbezüglich einer scharfen Zensur unterworfen. tp.

Statt von Liebe etwas stammeln,
 Übt der Tschech' auf ein Glied sammeln.
 Blickt verzückt, statt nach dem Schatz,
 Hin nach Moskau — Roter Platz.
 Mondscheinseufzer? — wie elegisch —
 Von dem Mond träumt er strategisch.
 Gänzlich ohne Liebe ist
 Pickelharter Rotarmist!

WS

